



DONNAFUGATA®

PRESSEMITTEILUNG

Gabriellas "neuer" Vigna di Gabri

Zur Würdigung des konstanten Qualitätsanstiegs schmückt sich der Vigna di Gabri Jahrgang 2004 mit einem neuen Etikett. Im Vordergrund die untrennbare Verknüpfung zwischen Gabriella Rallo und ihrem sortenreiner Ansonica, einem der bekanntesten und beliebtesten sizilianischen Weißen.

Vigna di Gabri ist ein Symbolwein von Donnafugata aus verschiedenen Gründen und an erster Stelle wegen seines Namens, denselben den Gabriella Rallo trägt, die gemeinsam mit dem Gatten Giacomo das Weingut gegründet hat.

Es war Gabriella, die sich, von der Aromenbandbreite der Ansonicatraube erobert, unbedingt diesen Wein wünschte und ihn zu einem der bekanntesten und beliebtesten Weißen des Hauses Donnafugata zu "erziehen" gedachte.

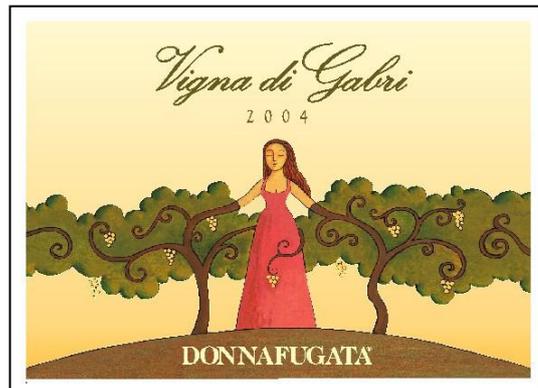
Der Vigna di Gabri hat sich stets durch seine beispielhafte Repräsentativität für die Charakteristiken des Contessa Entellina-Territoriums im Herzstück des westlichen Siziliens ausgezeichnet. In dieser Hügelzone bringt die Ansonica-Rebe, dank milden Wintern und ausgeprägten Schwankungen zwischen Tages/Nachttemperaturen im Sommer, ihre feinsten Früchte zur Reife und bestätigt sich als eine der wichtigsten autochthonen Weißweinreben der Insel.

2004 hat der Vigna di Gabri seine vollendete Ausdruckskraft erreicht: Die aufgrund der jahrgangsbedingten Reifeverzögerung erst ab Mitte September geernteten Trauben wurden nach einer Kryomazerationphase schonend gepresst und der Most bei Temperaturkontrolle im Edelstahl vergoren; der Ausbau "sur lies" erfolgte zu 80% im Edelstahl und zu 20% im Eichenholz. Nach Abschluss der Flaschenverfeinerung wird der Wein im Mai auf dem Markt debütieren.

"Der Vigna di Gabri 2004 – erklärt Antonio Rallo – bringt mit einer perfekten Ausgewogenheit von Säurestruktur und Geschmacksbild die Aromenfülle der Ansonica-Rebe mit finessenreicher Eleganz zur Geltung." Ein bestechender Qualitätszuwachs, dem Gabriella mit dem Jahrgang 2004 mit einem vollkommen neuen Etikett Akzent verleihen wollte.

"Das neue Etikett – vermerkt Gabriella – kommt für mich einer echten Liebeserklärung an die Rebsorte Ansonica und das Terroir von Contessa Entellina gleich – ein magischer Ort voll Erinnerungen, der in meiner Jugend die Leidenschaft für Trauben und Wein ausgelöst hat. Seit 1987, dem Geburtsjahr des Weines, hat sich das Vigna di Gabri-Etikett durch seine klassische Eleganz profiliert. Für das neue, das wir auf der Vinitaly 2005 präsentieren werden, wollte ich als Protagonistin eine weibliche Figur in perfekter Symbiose mit den Rebstöcken und ihrem üppigen, von der Sonne vergoldeten Traubenbehang. Ich identifiziere mich mit diesem Image, weil es meine enge Bindung an den Weinberg und den daraus gewonnenen Wein wunderbar zusammenfasst."

Eine weitere Neuigkeit der Aufmachung betrifft das Rückenetikett, das nicht nur seine traditionelle informative Funktion verbessert sieht, sondern zudem in ein ausdruckskräftiges Kommunikationsmittel verwandelt wurde, das, mit immediatem Bezug auf die figürliche Gestaltung des vorderen Etiketts, den Individualcharakter des Weins konturiert. Dieses innovative Element wurde auch auf alle anderen Weine übertragen, so dass der Gast ab heute bei Tisch im Restaurant "Donnafugata-Stil 360-gradig" genießen kann.



Pressebüro: Palermo, 9. März 2005.